

indefß erwies sich die Beute, welche ihm jetzt ward, als die reichste, welche er jemals einem Baum ausgenommen hatte. —

Die kleinen Thierchen füllten wolkenartig die Luft, und die vier Männer hielten es für räthlich, eine Weile abseits zu gehen, damit die gekränkten und gereizten Bienen sie nicht angriffen und Rache nähmen. Wären sie sich ihrer Macht bewußt gewesen, so dürfte ihnen dieß leicht geworden sein, denn Niemand ist im Stande, sich gegen diese unbedeutend scheinenden Thierchen zu schützen, wenn sie erzürnt sind, ernstlich angreifen und ihr Feind sich nicht bedecken kann.

Die Uebelthäter kamen jedoch bei dieser Gelegenheit unversehrt davon. Der Stock war so rasch niedergestürzt, daß seine Bewohner ganz betäubt schienen und sich in ihr Schicksal ergaben, wie der Mensch sich vor der Gewalt von Stürmen und Erdbeben beugt. Nach einer halben Stunde hatten sie sich fast Alle auf einem nahen Baume gesammelt und hielten wahrscheinlich in ihrer Weise Rath, was nun zu thun sei.

Die Indianer waren über die scharfsinnige Weise, mit welcher le Bourdon den Bienenstock entdeckt hatte, bei Weitem entzückter, als über den Reichthum der Beute, während Ben selbst, sowie Gershom ihre Freude über den Ertrag der Jagd laut an den Tag legten.

Als der Baum mit Holzkeilen auseinander getrieben wurde, ergab sich, daß in den geräumigen Aushöhlungen der Honig seit Jahren aufbewahrt worden, und Ben schätzte den ihm zufallenden Antheil auf mehr als dreihundert Pfund guten Honig — die Wabe eingerechnet. Die beiden Indianer und Gershom erhielten so viel als Jeder tragen konnte, was verhältnißmäßig wenig war, da sie ihren Antheil nicht anders, als auf ihrem Rücken fortzubringen vermochten.

Der Honig wurde diesen Abend nicht mehr gesammelt, der Tag war dazu schon zu weit vorgerückt, und le Bourdon erbot sich, die Fremden in seiner Hütte zu beherbergen und versprach, sie am nächsten Morgen mit einem guten Vorrath von Honig in ihren Reisetaschen auf ihre verschiedenen Pfade zu bringen.

Die Indianer nahmen diese Einladung mit einem ihrer gewöhnlichen Ausrufe der Freude an. Während der Bienenjäger die Gefährten seiner Hütte oder Shanty entgegenführte, leitete er das Gespräch mit seinem gewöhnlichen Freimuth. Ehe wir jedoch dieser Unterhaltung näher gedenken, müssen wir einen Augenblick abschweifen, um